



Beschlussvorlage

Amt: 605 Gresbach	Datum: 30.09.2015	Az.: 60/605 Kl/Gr	Drucksache Nr.: 259/2015
----------------------	-------------------	-------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	21.10.2015	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	Amt 61	302				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Kreisverkehr am Knotenpunkt Schwarzwaldstraße / Otto-Hahn-Straße

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausbauplanung für den Bau eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Schwarzwaldstraße / Otto-Hahn-Straße wird zugestimmt.
2. Der Ausbau des Kreisverkehrs soll vorbehaltlich der Mittelbereitstellung bei den diesjährigen Haushaltsberatungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.

Anlage(n):

1 Ausbaulageplan

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Begründung:

Allgemeines:

Im Juni 2001 beschäftigte sich erstmals der Technische Ausschuss mit dem Thema Kreisverkehrsanlage am Knotenpunkt Schwarzwaldstr. / Otto-Hahn-Straße / Altmühlgasse im Zuge der Straßensanierungsarbeiten in der Schwarzwaldstraße. Zwar wurde der Kreisverkehr an dieser Stelle als sinnvoll erachtet, doch aus haushaltspolitischen Gründen wurde er zurückgestellt.

Für das Sanierungsgebiet „Kanadaring“ wurde im Herbst 2012 ein städtebaulicher Planungswettbewerb vorgenommen. Im Rahmen des Wettbewerbes wurde für den städtebaulichen Entwurf die Option offen gehalten, die vorhandene Kreuzung mit Ampelregelung durch einen Kreisverkehr zu ersetzen.

Der Siegerentwurf sieht vor, die Erschließung des Gebietes Kanadaring neu zu organisieren. Mit dem Bau eines Kreisverkehrs mit fünf Ästen wird an dieser Stelle künftig auch die Straße Kanadaring angeschlossen, die bisher am östlichen Ende mit einer Wendeanlage endet. Damit kann auf die östliche der bisherigen beiden Quartierszufahrten von der Schwarzwaldstraße verzichtet werden und zukünftig für die Fuß- und Radwegeverbindung Alt-Dinglingen über die Schutterbrücke – Kanadaring- Landesgartenschau Gelände herangezogen werden. In der Fortschreibung des Rahmenplanes dient der Kreisverkehr mit den zukünftig geplanten Kopfgebäuden am Kreisverkehr als östlicher Quartiersauftakt des Kanadaringes, das sogenannte „Tor zum Kanadaring“.

Technische Details Kreisverkehr:

Der zukünftig geplante Kreisverkehr mit fünf Anschlussästen hat einen Innendurchmesser von 19 m und einen Außendurchmesser von 35 m. Die Materialität orientiert sich am Ausbaustandard des Kreisverkehrs in der Goethe- / Lotzbeckstraße. Der Kreisel und die Fahrbahnteiler in den Zufahrtsästen der Schwarzwaldstraße und Otto-Hahn-Straße werden mit weißen Flachbetonbordsteinen ausgeführt. Innerhalb der Kreisfahrbahn wird ein ca. 0,50 m breiter und überfahrbarer Kreisring mit Granitgroßpflastersteinen vorgesehen. Die Mitbenutzung des gepflasterten Kreisringes ist in der Regel nur für größere LKW´ oder längere Busse erforderlich. Die asphaltierte Fahrbahnbreite in der Kreisbahn beträgt somit 7,50 m. Die Gehwege werden mit einem gut begehbaren und ebenen Betonpflaster ausgebaut. Im Bereich der östlichen Zufahrt der Schwarzwaldstraße werden zwei Längsparkplätze gebaut um ein geordnetes Parken vor den Gebäuden zu erzielen. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert und mit einem LED- Leuchtmittel versehen.

Gestaltung Innenkreisel:

Die Innenfläche des Kreisverkehrs wird mit einer sanften Geländemodellierung landschaftlich gestaltet. Mittig steht eine Baumgruppe in einer Wiesenfläche. Die Wiesenfläche kann temporär über die Ansaat einer Blumenwiese oder mit Blumenzwiebeln um einen Blühaspekt ergänzt werden. Bewässerungseinrichtung oder Beleuchtung sind nicht vorgesehen.

Fußgänger / Radfahrer:

Aufgrund der Schulwegebeziehung erhalten alle fünf Zufahrten zum Kreisverkehr sichere Fußgängerüberwege (Zebrastreifen). Im Rahmen seiner Stellungnahme zum Bebauungsplan Kanadaring

erachtete das Polizeipräsidium Offenburg die Querungshilfen als erforderlich. Zusätzlich sind in den stärker frequentierten Zufahrtsästen der Schwarzwaldstraße und der Otto-Hahn-Straße Mittelinseln mit einer Breite von 2,50 m vorgesehen.

Bei den schmaleren Fußgängerüberwegen in der Altmühlgasse und in der Straße Kanadaring (geringeres Verkehrsaufkommen) wird auf eine Mittelinsel verzichtet. Aus Gründen der Fahrgeometrie wird an diesen Stellen ein für LKW überfahrbarer Fahrbahnteiler aus Pflastersteinen („Schildkröte“) installiert.

Die Radfahrstreifen in der Schwarzwaldstraße enden kurz vor dem Kreisverkehr. Im Bereich der Kreisverkehrszufahrt und innerhalb des Kreisverkehrs wird der Radfahrer gemeinsam mit dem Autofahrer auf der Fahrbahn geführt. Unsichere Radfahrer und Kinder können in diesem Bereich auf den Gehwegen rund um den Kreisverkehr fahren. Die neuen Gehwege werden als Gehweg-Radfahrer frei gekennzeichnet und haben eine Breite von 2,50 m bis 3,00 m. Die Zu- und Abfahrten werden mit Bordsteinabsenkungen ausgebildet, um einen sicheren und komfortablen Übergang zu ermöglichen. Die beiden „Schleusen“ in der Schwarzwaldstraße werden mit einer flächigen grünen Markierung sowie einem Fahrradpiktogramm gekennzeichnet, um den KFZ-Verkehr auf einfädelnden Radverkehr vom Gehweg auf den Schutzstreifen aufmerksam zu machen. Des Weiteren ist in der Otto-Hahn-Straße eine Linksabbiegespur für die Radfahrer zum Gelände der Otto-Hahn-Realschule vorgesehen. Zur besseren Orientierung für Blinde und Sehbehinderte werden im Bereich der Fußgängerfurten Leiteinrichtungen (Pflastersteine mit Noppen und Rillen) im Gehweg verlegt. Alle Querungsstellen werden als „Getrennte Querungsstellen mit differenzierter Bordhöhe“ ausgebildet. Sie ermöglichen Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen einen kantenlosen Übergang, bieten gleichzeitig aber auch blinden und sehbehinderten Menschen in einem separaten Bereich die notwendige Sicherheit und Orientierung.

Haushaltsmittel:

Für das Haushaltsjahr 2016 sind für den Bau des Kreisverkehrs 650.000 € angemeldet worden. Die Baumaßnahme befindet sich im Sanierungsgebiet Kanadaring. Mit einer Förderung in Höhe von ca. 340.000 € ist zu rechnen.

Ausführungszeitraum:

Die Baumaßnahme soll von Anfang Mai 2016 bis September 2016 ausgeführt werden. Im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme erfolgen Leitungsverlegungen der badenova AG.

Tilman Petters

Michael Kleinthomä

Hinweis:

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat in der öffentlichen Sitzung den Verhandlungstisch, in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1 – 5 Gemeindeordnung zu entnehmen